

Super Tin vom 02.06.2018

Wie umgehen mit Stress und Konflikten?

Präventionsprojekt für Jugendliche wird gefördert

Der Verein „Neue Wege“ beteiligt sich maßgeblich an der Finanzierung des städtischen Präventionsprojektes gegen Gewalt und Rassismus.

Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Wülfrath veranstaltet mit dem BEKuG, Trainingsinstitut und Gesundheitszentrum, aus Ratingen eine mehrteilige Projekteinheit mit Besuchern des Kinder- und Jugendhauses im Alter zwischen elf und 20 Jahre, um Handlungsstrategien in Stress- und Konfliktsituati-

onen zu entwickeln und einzuüben. Die Projektidee ist im Rahmen der letztjährigen Wülfrather Aktionswoche gegen Gewalt entstanden.

Mit der erfahrenen Trainerin des BEKuG, Iris Meisenbacher, sollen Techniken zur Selbstverteidigung erlernt werden und die Thematik des Gewalterlebens und der Gewaltausübung bearbeitet werden. Dieses Projekt richtet sich nicht an Jungen und an Mädchen. Beide Geschlechter können ihre Anliegen und Wünsche in das Projekt ein-

bringen.

Der Verein „Neue Wege“ freut sich, dieses Projekt mit einer Summe in Höhe von 890 Euro unterstützen zu können, um eine Durchführung in der aktuell vorläufigen Haushaltsführung der Stadt Wülfrath überhaupt zu ermöglichen.

Die Vorsitzende des Vereins, Silvia Böhm, überreichte am vergangenen Freitag den entsprechenden Scheck im Kinder- und Jugendhaus an Jugendamtsleiterin Angela Sprink.